

# Wohlbefinden statt Stress am Arbeitsplatz – ein Projekt geht auf Reisen

Wie bei vielen Unternehmen wachsen auch bei der RWE Rhein-Ruhr sowohl im Außen- als auch im Innendienst seit einigen Jahren Arbeitsverdichtung, Informationsflut und Angst vor Arbeitsplatzveränderungen. Gerade Umstrukturierungen führen oftmals zum Verlust von vertrauten Arbeitszusammenhängen für jeden Einzelnen. Stress am Arbeitsplatz ist häufig die Folge der zusätzlichen Belastung. Führungskräften kommt in dieser Situation eine besondere, integrative Rolle im Umgang mit ihren Mitarbeitern zu. Allerdings stehen gerade die Führungskräfte oftmals selbst unter besonderem Druck. Das Präventionsprojekt »Prima Klima – Wohlfühlen am Arbeitsplatz« unterstützt deshalb eine umfassende Unternehmenskultur, in der zwischen Führungskräften und Mitarbeitern über vermeidbare Stressoren am Arbeitsplatz gesprochen wird. Zudem bietet das Unternehmen entsprechende Weiterbildungs- und Ausgleichsangebote an. Ausgehend vom Betriebssicherheitsmanagement vereint das Projekt unterschiedliche Organisationseinheiten wie z.B. Weiterbildung, Integrationsmanagement, Arbeitsmedizin, Sozialberatung und Betriebssportgemeinschaften. Das Pilotprojekt startete in der Zentrale in Essen, wurde anschließend in einem Handbuch aufgearbeitet und wird nun im gesamten Unternehmen umgesetzt.

»Prima Klima – Wohlfühlen am Arbeitsplatz« sieht zunächst eine moderierte Auftaktveranstaltung für Führungskräfte vor. Neben Informationen zum Thema Stress am Arbeitsplatz und zur Bedeutung von ausgleichendem Führungsverhalten laden ein Theaterstück sowie ein im Unternehmen gedrehter Kurzfilm zur Diskussion ein. Ein Vorstandsmitglied steht für Fragen zur Verfügung. Eine darauf folgende Aktionsveranstaltung für Mitarbeiter und ihre Familien mit zahlreichen Informationen und Darbietungen motiviert dazu, sich ausführlicher mit dem Thema Stress und Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu beschäftigen. Es wird über individuelle Möglichkeiten wie beispielsweise Sport, Entspannung und ausgewogene Ernährung aufgeklärt, um das eigene Wohlbefinden zu steigern. Um das Thema nicht aus den Augen zu verlieren, gibt es nach den Veranstaltungen weitere Anregungen. Mitarbeiter werden dazu animiert, Verbesserungsvorschläge für mehr Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu erarbeiten.

RWE Rhein-Ruhr reagiert mit seinem Präventions-Projekt »Prima Klima – Wohlfühlen am Arbeitsplatz« auf die nachgewiesenen gesundheitlichen Langzeitschäden durch Dauerstress. Neben den persönlichen

Belastungen, die Krankheit für die Betroffenen mit sich bringen kann, sind auch die Kosten für das Unternehmen beträchtlich, was das nachfolgende Rechenexempel beweist:

- Bei einer Gesundheitsquote von 95 Prozent fehlen in einem Unternehmen von 7 000 Mitarbeitern täglich 350 Mitarbeiter.
- Wenn man ein Durchschnittsgehalt und durchschnittliche Nebenkosten zugrunde legt, sind das Ausfallkosten von jährlich 22,5 Millionen Euro.
- Steigt die Gesundheitsquote um 1 Prozent auf 96 Prozent, so ergeben sich Einsparungen von 4,5 Millionen Euro im Jahr.

Diese Berechnungen offenbaren jedoch nur die Spitze des Eisbergs. Arbeitsplatzbedingte schlechte gesundheitliche Verfassung und Demotivation haben bereits vor einer Krankschreibung leistungsmindernde Auswirkungen. Deren Ausmaß ist nur zu erahnen. Dies abzufedern, setzt Anstrengungen von allen Seiten voraus und erfordert die Bündelung aller Kräfte im Unternehmen.





Die RWE Rhein-Ruhr AG mit ihrer Zentrale in Essen entstand im Jahre 2003 nach einer Umstrukturierung im RWE-Konzern und beschäftigt rund 7 000 Mitarbeiter. Das Unternehmen bietet als größter regionaler Energielieferant in Deutschland zusammen mit seinen Partnern Strom, Gas und Wasser für Bürger, Betriebe und Gemeinden. Der sichere Umgang mit Elektrizität und anderen Energieträgern verlangt von den Mitarbeitern hohe Besonnenheit am Arbeitsplatz und wird seit Jahren durch Sicherheits- und Gesundheitsprogramme unterstützt.



## Verantwortung

Auf jeden Einzelnen kommen immer mehr Aufgaben zu. Da ist eines besonders wichtig: Verantwortung der Unternehmensführung gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Diese Verantwortung nimmt der Vorstand der RWE Rhein-Ruhr AG sehr ernst. Wir wissen, dass der Erfolg unseres Unternehmens ganz entscheidend von der Leistungsbereitschaft und -fähigkeit unserer Beschäftigten abhängt. Deshalb wurde von der RWE Rhein Ruhr AG das Präventionsprojekt »Prima Klima – Wohlfühlen am Arbeitsplatz« entwickelt. Es dient der Unterstützung bei psychomentalen Belastungen.

Dr. Heinz-Willi Mölders  
*Vorstand Personal*  
RWE Rhein-Ruhr AG